

Der Geistliche in dunklem Talar hat ein aufgeschlagenes Buch vor sich liegen. Die graue anliegende Perücke ist leicht gewellt. Das bartlose, ernste, ausdrucksvolle Gesicht in einem warmen braunen Tone sorgfältig durchgeführt. Unten bez.:

Herr Mag: Johann Salomon Herold | gebohr. d. 9. Octbr. 1718 ward 1757 Diacon. v. 1760 Pastor | allhier, starb d. 30. Apr. 1795 in einem Ruhmvollen Alter von | 76. Jahr 6. Monath v. 3. Wochen.

Das Bild gehört zu den besseren Arbeiten. In Brusthöhe durch ein Loch beschädigt.

In der Thurmhalle südlich aufgehangen.

Bildniss des M. J. G. Roch. Brustbild, auf Leinwand, in Oel, 70:90 cm messend.

Ein bartloses Gesicht in kräftigem rothbraunem Ton, auf dem Kopfe eine weisse Perücke. Der Talar von schwarzblauer Farbe. Der Verstorbene hat die Hände gefaltet und betet aus einem vor ihm aufgeschlagenen Buche. Der Hintergrund in graubraunem Tone. Unten bez.:

M. J. G. Roch ward. Diakon. 1782 u. Pastor 1795.

Gut erhalten, bis auf die theilweise rissige Farbe.

In der Thurmvorhalle an der Südseite aufgehangen.

Bildniss des Diakonus Georg Vogler, † 1782. Brustbild.

Auf Leinwand, in Oel, 55:64 cm messend.

Ein bartloses Gesicht mit weisser Perücke, kleine Halsbinde und schwarzer Talar. Die rechte Hand hält ein Buch. Unklar unten bez.: Georg Vogler.

Das Ganze eine bescheidene Arbeit.

An der Westseite in der Thurmhalle aufgehangen.

Bildniss wahrscheinlich des Diakonus August Theodor Lingke. Auf Leinwand, in Oel, 71:94 cm. Brustbild, in ovaler Umrahmung.

Schwarzes langes Kopfhaar, bis zur Schulter herunterfallend, ein bartloses, volles, gesundes Gesicht, über dem schwarzen Talar eine kleine Halsbinde. Die linke Hand hält ein geschlossenes Buch.

Das Bild gehört wohl schon dem Anfange des 19. Jahrhunderts an: Lingke verliess 1817 Briessnitz. Die Farben sind theilweise zurückgegangen.

An der Westseite in der Thurmhalle aufgehangen.

XXIV.

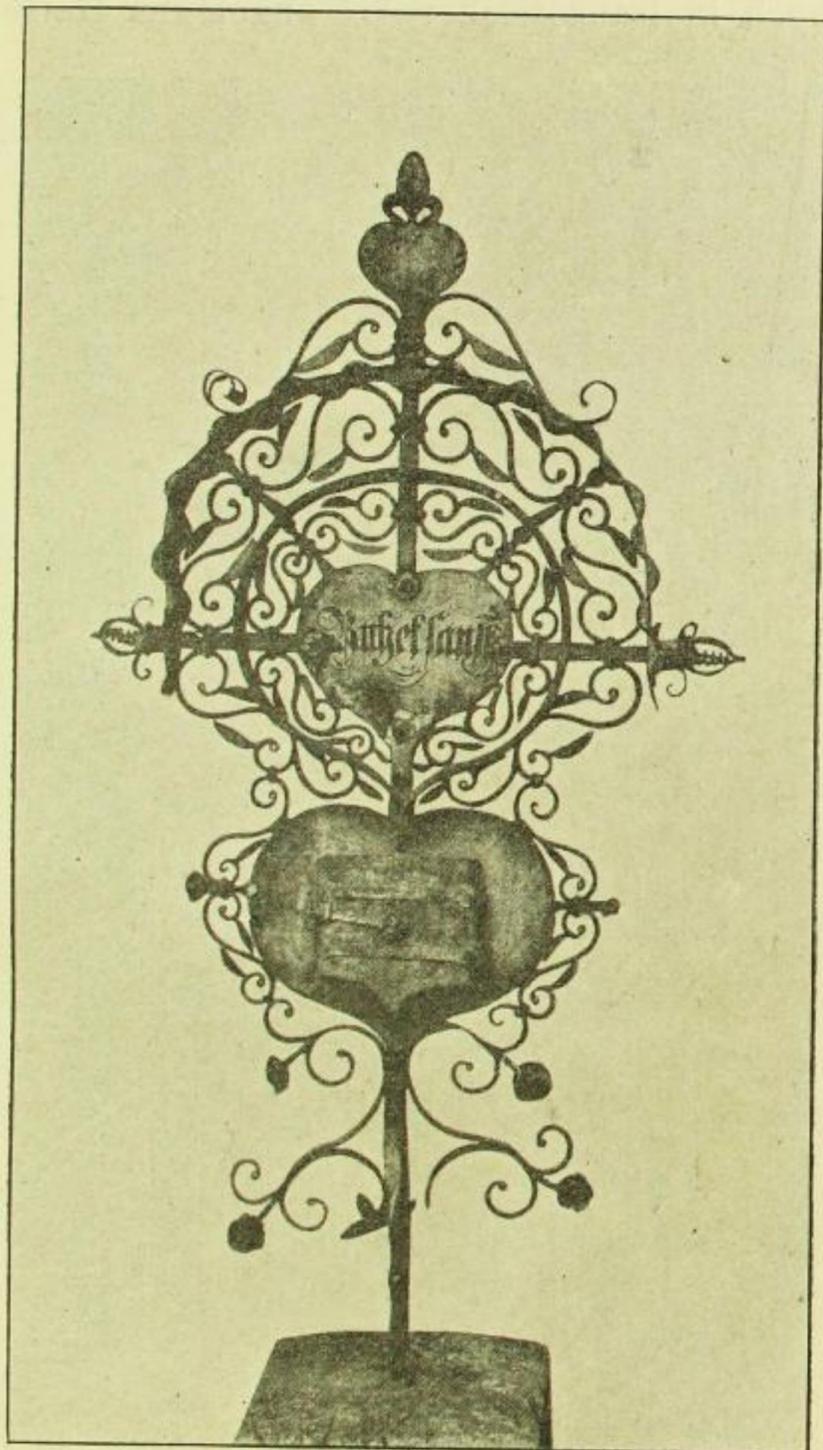


Fig. 13. Briessnitz, Grabkreuz.